



BRANDENBURG

MARKTFORSCHUNGSNEWS BRANDENBURG

Stand: Mai 2019

Ergebnisse des GfK DestinationMonitors Deutschland für Brandenburg 2018 – VOLUMENDATEN Gesamtmarkt

Zusätzlich zur amtlichen Tourismusstatistik nutzt die TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH seit 2012 Marktforschungsdaten aus dem GfK DestinationMonitor Deutschland. Anders als die statistische Erfassung des Tourismus im Rahmen der Monatserhebung im Tourismus, die lediglich das touristische Aufkommen in gewerblichen Beherbergungsbetrieben mit mindestens zehn Betten abbildet, umfasst der DestinationMonitor – unabhängig von der Art der Unterkunft – sämtliche privat und geschäftlich veranlasste Reisen der Deutschen ab einer Reisedistanz von 50 km zwischen dem Wohnort des Reisenden und dem Zielort der Reise. Er ist für die TMB damit eine ideale Ergänzung zur kontinuierlichen Messung des Reiseaufkommens aus dem Inland. Die gewonnenen Daten sind repräsentativ für die deutschsprachige Wohnbevölkerung ab 0 Jahren (73,7 Mio. Personen).

REISEN UND ÜBERNACHTUNGEN AUS DEM INLAND 2018

- 6,6 Mio. Reisen, 24,4 Mio. Übernachtungen von Inländern
- Marktanteil an Deutschland: Reisen 3,5%, Übernachtungen 3,4%
- gegenüber 2017 bezogen auf den gesamten Inlandstourismus leichte Nachfragerückgänge, seit Messbeginn 2012 aber positive Gesamtentwicklung des Inlandstourismus

Für das Jahr 2018 wurden durch den DestinationMonitor für Brandenburg **6,6 Mio. Reisen durch inländische Übernachtungsgäste** und **rund 24,4 Mio. Übernachtungen** ermittelt. Berücksichtigt sind hierbei alle Übernachtungen von Inländern – neben Übernachtungen in gewerblichen Unterkunftsbetrieben (statistisch erfasst) auch solche in privaten Unterkünften mit weniger als zehn Betten (z. B. im Nebenerwerb betriebene kleine Ferienwohnung), in Privatwohnungen gegen Entgelt (z. B. Airbnb), in eigenen Ferienimmobilien oder bei Verwandten und Bekannten. Gegenüber dem Vorjahr fällt sowohl das Reise- (-2,9%) als auch das Übernachtungsaufkommen (-4,1%) in der Summe aller Reiseanlässe etwas geringer aus, während deutschlandweit der Inlandstourismus im selben Zeitraum leichte Zuwächse verzeichnet (jeweils +1,0% Reisen und Übernachtungen).

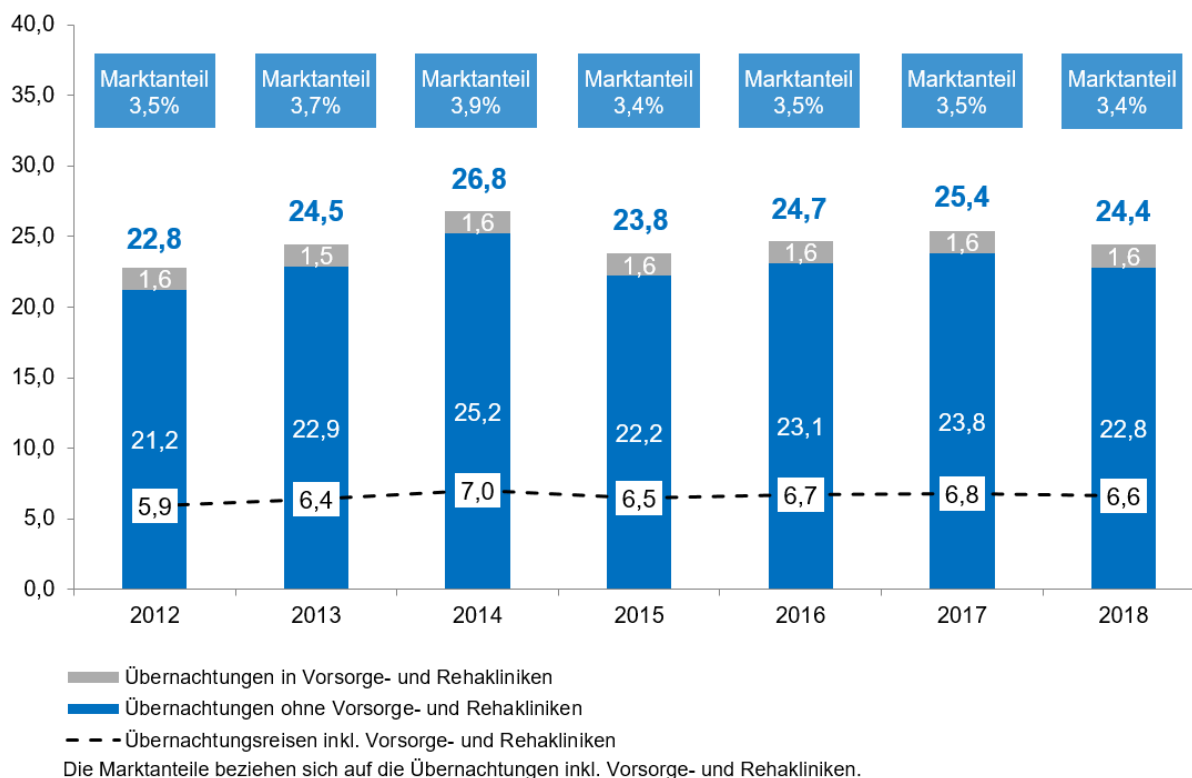
Haupttreiber des Rückgangs sind hier vor allem Geschäftsreisen mit Übernachtung, welche beim Übernachtungsaufkommen auf 1,6 Mio. (2017 = 2,6 Mio.) und beim Reiseaufkommen auf 0,68 Mio. (2017 = 0,75 Mio.) abfallen. Privatreisen mit Übernachtungen können das hohe Niveau (22,2 Mio.



BRANDENBURG

Übernachtungsaufkommen) des Vorjahres halten und bleiben demnach stabil. Während das bedeutendste Segment der mehrtägigen Privatreisen in Brandenburg - der Verwandten- und Bekanntenbesuch - nach einem deutlich positivem Jahr 2017 (+5%) im Jahr 2018 leicht rückläufig ist (-2,4%), profitiert Brandenburg von den guten Wetterbedingungen im letzten Jahr und verzeichnet einen Zuwachs an Urlaubsübernachtungen von +8,6% (ähnlich hohe Zuwachsraten verzeichnen Urlaubsreisen in Sachsen und in Berlin | siehe "Bedeutung der Reiseanlässe"). Nach einem 10%igen Rückgang im Jahr 2017 erreichen Urlaubsreisen somit wieder knapp das Niveau von 2016. Im Jahr 2018 kann das Übernachtungsaufkommen bei kurzen Urlaubsreisen (1-3 ÜN) 4% Zuwachs und bei langen Urlaubsreisen (≥ 4 ÜN) 11% Zuwachs generieren.

Zeitlicher Verlauf und Marktanteile der inländischen Übernachtungen (absolutes Volumen in Mio., Anteil der Übernachtungen an Deutschland in %), Entwicklung der Übernachtungsreisen (absolutes Volumen in Mio.)



Abweichungen sind rundungsbedingt.

Quelle: GfK DestinationMonitor Deutschland 2012-2018, Statistisches Bundesamt 2019

Trotz der kurzfristigen Nachfragerückgänge im Reise- als auch das Übernachtungsaufkommen zeigt sich seit Einführung des DestinationMonitors im Jahr 2012 eine sehr erfreuliche Entwicklung des Inlandstourismus in Brandenburg. So stieg die Anzahl der Reisen im Zeitraum 2012-2018 um 12,8%, die der Übernachtungen um 7,0%. Aktuell liegt Brandenburgs Marktanteil an allen Reisen der Inländer in Deutschland bei 3,5%, der Marktanteil an den Übernachtungen der Inländer bei 3,4%.



VERGLEICH ZUR AMTLICHEN STATISTIK

Die Amtliche Beherbergungsstatistik weist für das Jahr 2018 sowohl bei den Ankünften als auch bei den Übernachtungen von inländischen Gästen Zuwächse von je 2,9% aus. Die Abweichungen zu der vom DestinationMonitor gemessenen Entwicklung ergeben sich zum einen aus methodischen Gründen, zum anderen aus der Tatsache, dass der DestinationMonitor neben der touristischen Inlandsnachfrage in gewerblichen Unternehmungen auch das Reise- und Übernachtungsaufkommen in privaten Unternehmungen (z. B. Ferienwohnungsbetriebe mit weniger als zehn Betten) sowie in den Privatwohnungen der Brandenburger erfasst, welches in Brandenburg einen vergleichsweise hohen Stellenwert hat (siehe "Stellenwert der Unternehmungsart").

BEDEUTUNG DER REISEANLÄSSE

- Verwandten- und Bekanntenbesuche wichtigstes Übernachtungssegment (58% aller Übernachtungen) vor Urlaubsreisen (27%) und sonstigen Privatreisen (9%), 6% geschäftliche Übernachtungen
- Verwandten- und Bekanntenbesuche rückläufig, deutliche Zugewinne bei Urlaubsübernachtungen (+8,6%)

Wichtigster Reiseanlass der inländischen Übernachtungsgäste (= Privatreisen mit Übernachtung) in Brandenburg bleibt der **Verwandten- und Bekanntenbesuch**. Diese Aufenthalte machten im Jahr 2018 rund 61% aller Reisen (4,0 Mio.) und 58% aller **Übernachtungen (14,1 Mio.)** durch deutsche Gäste aus. Gegenüber dem Jahr 2017 sind dabei sowohl bei den Reisen als auch bei den Übernachtungen Rückgänge zu beobachten (-5,7% bzw. -2,4%), die in Anbetracht der Größe des Nachfragesegments als maßgeblicher Grund für das geringere Gesamtaufkommen im inländischen Übernachtungstourismus in Brandenburg zu sehen sind (siehe oben).

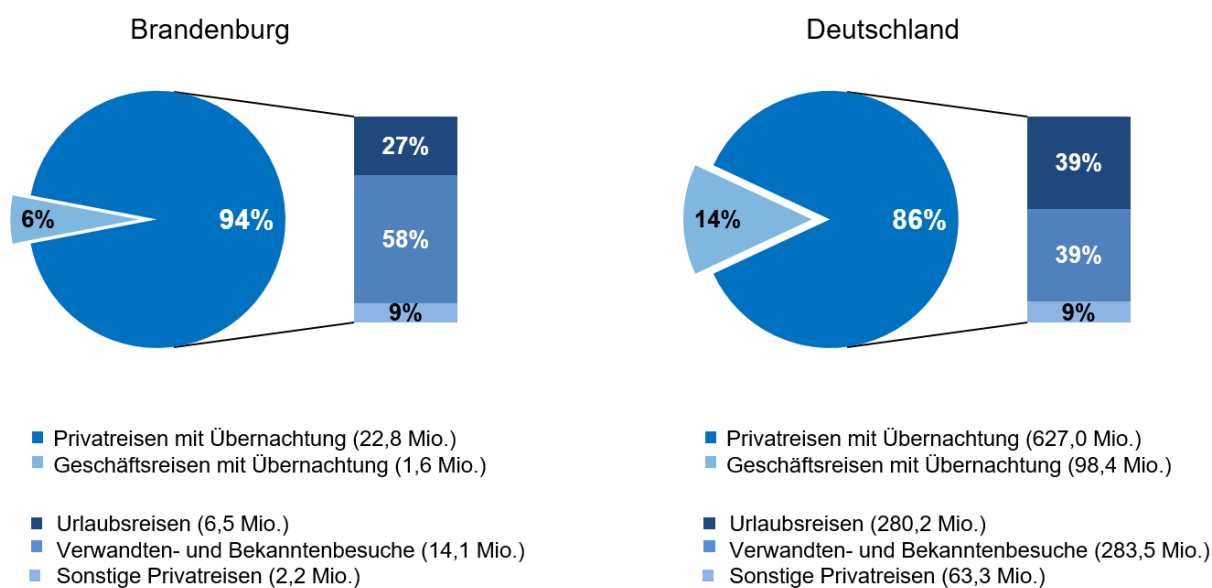
Mit rund 1,6 Mio. Reisen und etwas mehr als **6,5 Mio. Übernachtungen** sind **Urlaubsreisen das zweitbedeutendste Segment im Inlandstourismus in Brandenburg**. In etwa jede vierte Reise (25%) und Übernachtung (27%) im Jahr 2018 ist auf eine kürzere oder längere Urlaubsreise zurückzuführen. Die Zahl der Urlaubsreisen stieg dabei gegenüber 2017 um erfreuliche 4,6%, die der Urlaubsübernachtungen sogar um 8,6%. Ein Teil der im Vorjahr zu verzeichnenden Nachfrageverluste im Urlaubssegment konnte damit wieder ausgeglichen werden. Ursächlich für die Zugewinne ist dabei insbesondere der positive Wanderungssaldo mit anderen Bundesländern. So konnte Brandenburg im Jahr 2018 zahlreiche Urlaubsübernachtungen verbuchen, die im Jahr zuvor noch vor allem in Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein verbracht wurden. Dank der im Vergleich zum gesamten Bundesgebiet überdurchschnittlichen Entwicklung des Urlaubsmarktes (deutschlandweit +0,9% Urlaubsübernachtungen) kann Brandenburg seinen Marktanteil an allen inländischen Urlaubsübernachtungen der Deutschen auf 2,3% ausbauen.



BRANDENBURG

Komplettiert wird der private Übernachtungstourismus durch **2,2 Mio. Übernachtungen durch sonstige Privatreisen**, worunter u. a. die etwa 1,6 Mio. Übernachtungen in den Vorsorge- und Rehabilitationskliniken des Landes fallen. Geschäftliche Übernachtungen machten mit einem Volumen von knapp 1,6 Mio. rund 6% des Übernachtungsaufkommens durch Inländer aus.

Anlässe inländischer Übernachtungen in Brandenburg und Deutschland 2018 (Anteil der Reiseanlässe in %, absolutes Volumen in Mio.)



Bei den Sonstigen Privatreisen sind die Übernachtungen der Inländer in Vorsorge- und Rehakliniken (amtlich erfasst) im ausgewiesenen Volumen an Übernachtungen inbegriffen.

Abweichungen sind rundungsbedingt.

Quelle: GfK DestinationMonitor Deutschland 2018, Statistisches Bundesamt 2019

STELLENWERT DER UNTERKUNFTSARTEN

- 55% der Übernachtungen von Inländern finden in Privatwohnungen statt, höchster Anteil aller Bundesländer
- 32% der Übernachtungen entfallen auf gewerbliche und private Unterkunftsbetriebe, weitere 7% auf Kliniken

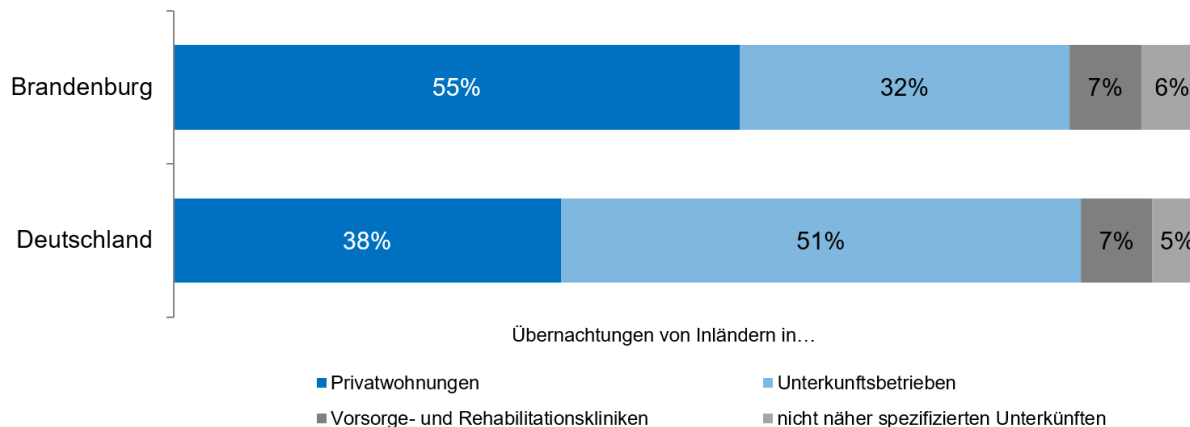
Gerade das in der offiziellen Statistik nicht inkludierte Übernachtungsaufkommen in privaten Wohnungen der brandenburgischen Bürger spielt in Brandenburg eine besonders starke Rolle. Privatwohnungen haben als Übernachtungsstätte im Brandenburg-Tourismus daher einen herausragenden Stellenwert. So wurde 2018 mehr als jede zweite Übernachtung (55%) in Wohnungen von Verwandten / Freunden / Bekannten (= klassischer Sofatourismus) bzw. in einer z. B. über Airbnb buchbaren Privatwohnung gegen Entgelt oder in eigenen Appartements / Ferienwohnungen / Ferienhäusern verbracht. Unter den Bundesländern ist dies der höchste Anteil; im Bundesmittel entfallen lediglich 38% der inländischen Übernachtungen auf Privatwohnungen. In den gewerblichen und



BRANDENBURG

privaten (z. B. Ferienwohnungsbetriebe mit weniger als zehn Betten) Unterkunftsbetrieben des Landes findet knapp jede dritte Übernachtung eines Inländers (32%) statt, weitere 7% in den brandenburgischen Kliniken.

Inländische Übernachtungen in Brandenburg und Deutschland nach Unterkunftsarten 2018 (Anteil der Übernachtungen je Unterkunftsart in %)



Privatwohnungen: Privat bei Verwandten, Freunden oder Bekannten; eigenes Appartement, Ferienwohnung oder Ferienhaus; Privatunterkunft (gegen Entgelt)

Unterkunftsbetriebe: Hotel (inkl. Gasthof, Motel, Lodge); Pension; Jugendherberge; Bauernhof; Appartement-, Bungalow-, Clubanlage; Camping (Zelt, Wohnwagen, Wohnmobil); gemietete Ferienwohnung; gemietetes Ferienhaus; Kreuzfahrtschiff

Vorsorge- und Rehabilitationskliniken: Vorsorge- und Rehabilitationskliniken (Quelle: Statistisches Bundesamt)

Sonstiges: Sonstiges und keine Angabe

Abweichungen sind rundungsbedingt.

Quelle: GfK DestinationMonitor Deutschland 2018, Statistisches Bundesamt 2019

TOURISMUSINTENSITÄT

- im Vergleich zum Bundesmittel überdurchschnittliche Übernachtungs-Tourismusintensität, Rang 8 unter den Bundesländern

Um die Tourismusintensität zu berechnen, wird z.B. die Anzahl der Gästeübernachtungen einer Destination in Relation zur Einwohnerzahl innerhalb der Destination gesetzt. Im Falle des DestinationMonitor wird die Zahl der Übernachtungen auf 1.000 Einwohner herangezogen. Dieser Wert ermöglicht Aussagen hinsichtlich der Bedeutung des Tourismus für die Destination. Die für das Jahr 2018 ermittelten 24,4 Mio. Übernachtungen durch Inländer führen zu einem Tourismusintensitätswert von rund 9.700 (*Übernachtungen der Inländer in Vorsorge- und Rehakliniken (amtlich erfasst) sind in den Berechnungen inbegriffen*). Deutschlandweit liegt der Wert für 2018 bei rund 8.700, womit sich eine überdurchschnittlich hohe Bedeutung des Tourismus für Brandenburg ergibt. Gegenüber 2017 (10.200 bei 25,4 Mio. Übernachtungen) und 2016 (9.900 bei 24,7 Mio. Übernachtungen) hat sich der Wert für Brandenburg leicht gesenkt. Im Ranking der Bundesländer liegt Brandenburg damit im Jahr 2018 auf dem achten Platz.



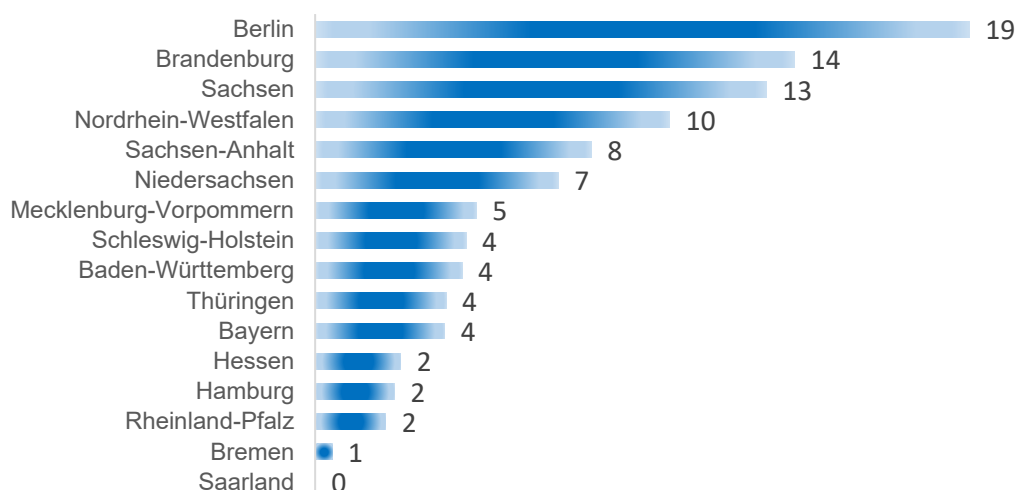
BRANDENBURG

QUELLMÄRKTE

- Berlin ist wichtigster innerdeutscher Quellmarkt bei Übernachtungsreisen
- Außerdem sind Brandenburg und Sachsen zentrale Quellgebiete

Der Großteil der **Übernachtungsreisen** (= Privat- und Geschäftsreisen mit Übernachtung) in Brandenburg wird von Gästen aus Berlin (19%) und Brandenburg selbst (14%) generiert. An dritter Stelle folgt Sachsen (13%). Nordrhein-Westfalen (10%) und Sachsen-Anhalt (8%) folgen auf den Plätzen vier und fünf. Zwei Drittel (63%) der Übernachtungen werden von Bewohnern der neuen Bundesländer inklusive Berlin generiert. Hier sind alle Übernachtungen der Inländer ab einem Radius von 50 km vom Wohnort unabhängig vom Reiseanlass enthalten.

Quellmärkte inländischer Übernachtungsreisen in Brandenburg 2018 (Anteilswerte in %)



Quelle: GfK DestinationMonitor Deutschland 2018

Schaut man sich die Verteilung wiederum nur für die **Tagesreisen** (= private und geschäftliche Tagesreisen) ab 50 km Entfernung vom Wohnort nach Brandenburg für 2018 an, so werden diese zu 77% von Berlinern (35%) und Brandenburgern (42%) unternommen. Es schließen sich als Quellmärkte in diesem Segment Sachsen (8%) und Sachsen-Anhalt (5%) sowie Mecklenburg-Vorpommern (5%) an. Von den übrigen Bundesländern empfängt Brandenburg entfernungsbedingt so gut wie keine Tagesreisen. Betrachtet man den durchschnittlichen Anteil der Tagesreisen seit Erfassung im Jahr 2012 so weist der Quellmarkt Brandenburg 41% aus, der Quellmarkt Berlin 37%.

Die Quellmarkt-Verteilung für die reinen Urlaubsreisen mit Übernachtung in Brandenburg liegt für den Berichtsband 2018 nicht vor, da es hier die Sonderstudie zum "Grauen Markt" gab, wo die Quellmärkte der Übernachtungsreisen in Privatwohnungen ausgewiesen werden. Siehe MaFo-News September.



BRANDENBURG

Weitere Informationen

In den vergangenen Marktforschungsnewslettern finden Sie weitere Daten zur Messung des Reiseaufkommens (Gesamtmarkt) und der Analyse des Reiseverhaltens (inländischer Urlaubsreisemarkt) seit dem Jahr 2012 aus der Quelle DestinationMonitor Deutschland.

Folgen werden in den kommenden News (siehe tourismusnetzwerk-brandenburg.de) weitere Ergebnisse des DestinationMonitors 2018 u. a. zu den besonderen Charakteristika des Reiseverhaltens der inländischen Urlaubsgäste. So z.B. Kennziffern zu Informationsquellen, Buchungsmedien/-stellen, Reisedauer, Unterkunftsarten, Hauptreiseanlass und Aktivitäten vor Ort oder auch zu Qualitätseinschätzungen.

Zudem gibt es in den September-News eine Sonderbetrachtung des "Grauen Beherbergungsmarktes" (Unterkunftsart "Privatwohnungen").

Ihre **Ansprechpartnerin** zum Thema „Marktforschung“ bei der TMB: Madlen Wetzel (Referentin Marktforschung), Tel.: 0331 / 29873-385, Madlen.Wetzel@reiseland-brandenburg.de.